

Mitteilungsblatt

der Gemeinde

Berndorf b.Sbg.

Amtliche Mitteilung



Erscheinungstermin: September 2018

Nr. 06/2018

Geschätzte Berndorferinnen und Berndorfer!

Wir hoffen, dass folgende Themen Ihr Interesse finden:

- Problemstoff-Entsorgung am 28. Sept. 2018 - Erinnerung
- Altstoffsammelhof-Provisorium – ehemaliges Lagerhaus ab 31. Okt. 2018 geöffnet
- Baum- und Heckenschnitt neben Straßen und Gehsteigen
- Grünabfall-Entsorgung ab 15. Okt. 2018 möglich
- Information aus dem Fundamt
- Ersuchen um Ablesung der Wasserzähler bis 15. Okt. 2018 – Wichtig für alle!
- Förderung der Jahresbuskarten, StudentCard sowie Super s´Cool Card durch die Gemeinde Berndorf
- Information der Polizeiinspektion Obertrum - Dämmerungseinbrüche
- Einladung 50 Jahre Reinhaltungsverband Trumerseen und „Tag der offenen Tür“ am 6. Okt. 2018
- Flohmarkt der Freiwilligen Feuerwehr am 6. und 7. Okt. 2018 - Erinnerung
- Österreichweite Sirenenprobe 6. Okt. 2018
- Sternwanderung am 26. Okt. 2018 auf den Haunsberg
- Einladung des Salzburger Bildungswerkes Chorkonzert „Aufdraht“ am 19. Okt. 2018
- Feierliche Enthüllung des Franz Xaver Gruber Denkmals am 5. Okt. 2018

Problemstoff-Entsorgung am Freitag, den 28. Sept. 2018



Die nächste Problemstoff-Entsorgung findet am **Freitag, den 28. Sept. 2018 von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr** am **Altstoffsammelhof** der Gemeinde Berndorf statt.

Die Art der zu entsorgenden Abfälle bzw. Problemstoffe (gefährliche Stoffe) entnehmen Sie bitte der von der Gemeinde allen Haushalten zur Verfügung gestellten Wertstoff-Fibel. Diese liegt auch am Gemeindeamt zur freien Entnahme auf.

Was wird gesammelt: Altöle, Chemikalien, Pflanzenschutzmittel, Haushaltsreiniger, Altmedikamente, Farben, Lacke, Batterien, Säuren, Laugen, Fotochemikalien, Autobatterien, Thermometer, Spraydosen usw.

Allfällige Rückfragen richten Sie bitte an unsere Umweltberater beim Regionalverband Salzburger Seenland, Tel.-Nr. 06217/20240 bzw. an die Mitarbeiter des Gemeindeamtes, Tel.-Nr. 06217/8133.

Altstoffsammelhof-Provisorium – ehemaliges Lagerhaus

Wie bereits angekündigt steht das bisherige Altstoffsammelhofareal nur noch bis 31. Oktober 2018 zur Verfügung.

Letzter Öffnungstag am bisherigen Standort ist daher Samstag der 27. Oktober 2018!

Bis der neue Altstoffsammelhof im Gewerbegebiet errichtet ist, dient das **ehemalige Lagerhaus, Schulstraße 2**, als Altstoffsammelhof-Provisorium.

Erstmals können dort mit **Ausnahme von Grünschnitt** die Altstoffe **am Mittwoch, den 31. Oktober 2018** entsorgt werden!

Baum- und Heckenschnitt neben Straßen u. Gehsteigen - ihr Beitrag zur Verbesserung der Verkehrssicherheit

Um Beschwerden zu vermeiden werden alle Anrainer von Straßen und Gehsteigen gebeten, **Bäume, Sträucher od. Hecken** so auszuästen bzw. zu schneiden, dass diese nicht in den Gehsteig bzw. die Straße hineinragen und dadurch die Benützung und die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf Verkehrseinrichtungen (§§ 35 und 91 der Straßenverkehrsordnung) beeinträchtigen.

Anrainer, welche diese gesetzlichen Regeln nicht einhalten, werden vom Gemeindeamt eine

schriftliche Aufforderung erhalten.

Sollten die Arbeiten durch die Arbeiter des Bauhofes durchgeführt werden müssen, dann werden diese Kosten in weiterer Folge an die zuständigen Anrainer in Vorschreibung gebracht.

Vergleichbare Beispiele der privaten Nutzung von öffentlichem Grund gibt es einige. Es wird daher dringend ersucht, die Hecken und Sträucher entlang von öffentlichen Wegen und Straßen den Grundgrenzen anzupassen!

Grünabfall-Entsorgung ab 15. Oktober 2018 möglich



shutterstock - 240089467

Sie werden ersucht, unter Bekanntgabe der ungefähren Menge (m³) am Gemeindeamt die zu beseitigenden Grünabfälle (nur Baum- u. Strauchschnitte) ab 15. Oktober, jedoch bis

längstens **Donnerstag, 25. Oktober 2018** telefonisch (Tel. 8133) oder persönlich zu melden.

Die Abholung erfolgt dann nach der Meldung direkt bei Ihrer Liegenschaft im Zuge dieser Aktion gratis. Dabei ist 1 m³ Grünschnitt inkludiert.

Darüber hinausgehende Mengen werden zum Preis von € 4,70/m³ verrechnet.

Bitte beachten Sie, dass der Grünabfall auf öffentlich zugänglichen Stellen gelagert werden muss, damit unsere Mitarbeiter nicht über fremden Grund zufahren müssen.

Information aus dem Fundamt

Folgende Fundsachen wurden abgegeben und können während der Öffnungszeiten vom Eigentümer am Gemeindeamt abgeholt werden:

- ❖ Eine optische Brille mit Etui (Dorffest)
- ❖ Eine Kinderjacke Größe 116 (Dorffest)
- ❖ Ein Kinder-Scooter

Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentum an den Fundsachen, falls der Verlierer sich nicht meldet, nach Ablauf eines Jahres nach Anzeige des Fundes beim Fundamt auf den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte, auf das Fundamt (Gemeinde) übergeht.

Ersuchen um Ablesung der Wasserzähler bis 15. Okt. 2018

Für die Berechnung der Kanalbenutzungsgebühren benötigt die Gemeinde Berndorf gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen die Zählerstände der Wasseruhren.

Bei den Mitgliedern der Wassergenossenschaften Apfertal, Grub, Wendlberg werden die Zählerstände persönlich von den verantwortlichen Personen abgelesen und der Gemeinde weitergeleitet.

Heuer erstmalig werden den Mitgliedern der Wassergenossenschaft Berndorf sowie allen übrigen Hausbesitzern anderer Wassergenossenschaften Zählerablesekarten per Post zugestellt.

Sie werden gebeten nach Erhalt der Ablesekarte den **Zählerstand** dem Gemeindeamt bis **spätestens 15. Oktober 2018** in einer der nachfolgend angeführten Formen mitzuteilen:

- über www.zaehlerdaten.at
- Persönlich
- per Post
- per E-Mail
- mit QR-Code (auf der Ablesekarte).

Wir bitten nach Möglichkeit die Eingabe heuer erstmalig über www.zaehlerdaten.at zu erledigen, da bei dieser Eingabe die Daten direkt in die EDV der Gemeinde übernommen werden können. Diese Variante ist allerdings nur möglich, wenn in der EDV der Gemeinde die Nummer des Wasserzählers bereits gespeichert ist.

Bitte allenfalls fehlende Zählernummern der Wasseruhren für zukünftige Ablesungen der Gemeinde mitteilen!

Die Wassergenossenschaft Berndorf wird zukünftig die Richtigkeit der Ablesedaten stichprobenartig persönlich bzw. bei Wechsel der Wasseruhr kontrollieren.

Förderung von Jahresbuskarten, StudentCard sowie Super s´Cool Card durch die Gemeinde Berndorf

Jahreskartenförderung durch die Gemeinde Berndorf

Neben der Jahreskartenförderung durch den Salzburger Verkehrsverbund (20 % Ihrer Kosten für die vollständig konsumierte Jahreskarte werden in bar rückerstattet) fördert auch die Gemeinde Berndorf allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern den Kauf einer Jahreskarte mit **€ 50,- pro Jahreskarte**, Studentinnen und Studenten mit der **StudentCard** erhalten für jedes Semester eine Förderung von € 25,-.

Was ist zu tun:

- Gehen Sie mit Ihrer SVV-Jahreskarte zum Gemeindeamt Berndorf (Hauptwohnsitz in Berndorf erforderlich).
- Ihre Daten werden erfasst. Sie erhalten von uns eine Barauszahlung in der Höhe von € 50,- (bzw. für die StudentCard € 25,-/Semester).

SUPER s´COOL CARD 2018/2019!

Auch heuer gibt es wieder die Super s´Cool Card Aktion. Mit der Unterstützung durch die Mitgliedsgemeinden des Gemeindeverbandes „Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) Flachgautakt II und der Gemeinde Berndorf reduziert sich auch heuer der Preis für die Super s´Cool Card um **€ 26,-** auf **€ 70,-** pro Jahr.

Was ist zu tun:

- Gehen Sie mit Ihrer Super s´Cool Card zum Gemeindeamt, wo Sie Ihren Hauptwohnsitz gemeldet haben.
- Ihre Daten werden erfasst. Sie erhalten von Ihrer Gemeinde eine Barauszahlung in der Höhe von € 26,-.
- Pro Gemeindebürger/in wird nur eine SUPER s´Cool-Card im Zeitraum vom **1. September 2018 – 31. August 2019** gefördert.

Nähere Informationen bzgl. SVV-Jahreskarte und Super s´Cool Card gibt es beim Salzburger Verkehrsverbund Ges.m.b.H., Schranngasse 4, 5020 Salzburg, Telefon 0662/875787, www.svv-info.at bzw. auf dem Gemeindeamt.



Bild: RVSS

Information der Polizeiinspektion Obertrum - Dämmereingänge

Trotz der verstärkten Streifentätigkeit der Polizei bietet die Dämmerungszeit den Einbrechern einen sehr guten Schutz unerkannt in ein Haus oder eine Wohnung einzusteigen.

Um Einbrüchen bestmöglich vorzubeugen, können Sie einerseits die Sicherungsmaßnahmen an Ihrem Haus oder Ihrer Wohnung verstärken und andererseits durch Meldungen über verdächtige Wahrnehmungen unter der Notrufnummer 133 die Polizei bei ihrer täglichen Arbeit für Ihre Sicherheit unterstützen.

Arbeitsweise der Täter:

Als Schwachstellen bei Einfamilienhäusern und Wohnungen gelten Eingangstüren, Terrassentüren, Nebentüren, Fenster und Kellerschächte. Für einen Einbruchdiebstahl werden von den Tätern zumeist eher ruhige Wohnsiedlungen ausgewählt, die Gewohnheiten der Bewohner beobachtet und dann meist in der Dämmerungszeit zugeschlagen. Ein rasches, geräuschloses Eindringen und eine anschließend rasche Flucht sind weitere Kriterien dieser Kriminellen.

Bevorzugtes Diebesgut sind leicht zu veräußernde Gegenstände, wie Schmuck, Bargeld, Kreditkarten, Münzsammlungen, wertvolle Uhren und elektronische Geräte.

Mit den nachfolgenden Tipps kann man sich und sein Eigentum wirksamer gegen Einbrecher schützen. Grundsätzlich gilt: Je mehr Hindernisse dem Einbrecher in den Weg gelegt werden, desto schwerer kommt er ans Ziel und lässt oft von seinem Vorhaben ab.

Wie können Sie sich schützen?

- **Speichern Sie die Notrufnummer der Polizei „133“ in Ihr Telefon**
- **Legen Sie ein Eigentumsverzeichnis an**
- **Bewahren Sie Sparsbücher und Losungswörter getrennt auf**
- **Verwenden Sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren für die Beleuchtung Ihrer Räumlichkeiten**
- **Sichern Sie Terrassentüren mittels Rollbalken oder Außenjalousien**
- **Installieren Sie Bewegungsmelder mit ausreichender Außenbeleuchtung**
- **Sorgen Sie während Ihrer Abwesenheit für das Entleeren Ihres Postkastens sowie für die Schneeräumung vor dem Wohnobjekt**
- **Überlegen Sie die Installation einer Alarmanlage**
- **Nutzen Sie die Möglichkeit einer kompetenten, individuellen und kostenlosen Beratung von geschulten PräventionsbeamtInnen und Präventionsbeamten zum Thema „Eigentumsprävention“**
- **Nachbarschaftshilfe, Aufmerksamkeit und „gesundes Misstrauen“ kann Einbruchsdelikten vorbeugen!!**

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter <http://www.bundeskriminalamt.at> und natürlich auch auf der für Sie zuständigen Polizeiinspektion Obertrum (Tel. 059133/5123, Notruf 133)

50 Jahre Reinhaltungsverband – Tag der offenen Tür



Foto: RHV Trumerseen

Einladung zum

FESTAKT

„50 JAHRE REINHALTUNGSVERBAND TRUMERSEEN“

am **Samstag, den 6. Oktober 2018**
um **10.30 Uhr** in Zellhof 7, 5163 Mattsee

und anschließend

TAG DER OFFENEN TÜR ab 12:00 Uhr.

Vbgm. Bernhard Seidl
Obmann

Reinhaltungsverband Trumerseen

Flohmarkt der Freiwilligen Feuerwehr Berndorf am 6. und 7. Oktober 2018

Die Freiwillige Feuerwehr Berndorf lädt zum
alljährlichen Flohmarkt am
Samstag, 6. Oktober von
09:00 Uhr bis 16:00 Uhr und
am Sonntag, 07. Oktober
von 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr
im Feuerwehrzelt und in der Mehrzweckhalle
ein.



Wie die Erfahrung gezeigt hat, können wir für
den Flohmarkt alles Erdenkliche brauchen – von
A wie Ansichtskarten bis Z wie Zusatzherd.
Ihre Sachspenden werden **ab Montag, 01.
Oktober abends bis Donnerstag 4. Oktober**

18:00 Uhr von den Feuerwehrkameraden bei
Ihnen abgeholt. Sie können auch jeweils nach-
mittags oder abends selbst Ihre Sachen zum
Feuerwehrhaus bringen.
Informationen für die Abholung größerer Sachen
bzw. Entsorgungskosten erhalten Sie unter Tel.-
Nr. 0680/305 42 47.

Für Ihr leibliches Wohl wird bestens gesorgt!

Auf zahlreichen Besuch des Flohmarktes freut
sich auch heuer wieder die FREIWILLIGE
FEUERWEHR!

Österreichweite Sirenenprobe am 6. Oktober 2018

Wie schon in den Vorjahren auch findet heuer
am **6. Oktober 2018**, in der Zeit zwischen 12:00
Uhr und 12:45 Uhr die alljährliche Sirenenprobe
(Zivilschutz-Probealarm) statt, wobei der zeitli-
che Ablauf wie folgt geplant ist:

12:00 Uhr: Sirenenprobe (15 Sekunden Dauer-
ton)

12:15 Uhr: Warnung (3 Minuten gleichbleiben-
der Dauerton)

12:30 Uhr: Alarm (1 Minute auf- und ab-
schwellender Heulton)

12:45 Uhr: Entwarnung (1 Minute gleichbleiben-
der Dauerton)

Nähere Informationen erhalten Sie beim Land
Salzburg unter der Tel.-Nr. 0662/8042-5454
oder unter www.salzburg.gv.at/sicherheit
und auch an der Amtstafel der Gemeinde Bern-
dorf.

Sternwanderung am 26. Okt. 2018 auf den Haunsberg

Wir Haunsberger wandern wieder! Schon traditionell ist unsere Sternwanderung auf den Haunsberg am 26. Oktober.

Wir treffen uns um 10 Uhr am Berndorfer Dorfplatz und dann geht es los über Großenegg hinauf zum Gasthaus zur Kaiserbuche.

Pfarrer Christoph Eder wird neben der Kaiser-Franz-Joseph-Kapelle um 13:00 Uhr einen **Wortgottesdienst** halten, begleitet von Liedern des Chors „Vocal 12“.

Zur Stärkung gibt es Köstliches von den Haunsbergbauern, serviert vom Kaiserbaumwirt.

Besonderer Markt mit Haunsberger Spezialitäten

Im Rahmen dieser Veranstaltung präsentieren viele „Haunsberger“ ihre Produkte. Die Auswahl ist sehr vielfältig. Vom handgemachten

Ledergeldbeutel bis zum Kinderspielzeug aus heimischem Holz ist alles dabei. Räuchermischungen aus heimischen Kräutern, die beliebten Haunsbergweckerl-Backmischungen, dekorativer Blumenschmuck, Edelbrände vom Obst aus der Region und vieles, vieles mehr erwartet die Wanderer und Besucher bei diesem ganz besonderen Markt.

Die Sternwanderung auf den Haunsberg wird organisiert vom **Verein „Identität Haunsberg“**, der sich mit den fünf Haunsberggemeinden als Netzwerk für die Stärkung dieser speziellen Region versteht. Ziel ist es, den Haunsberg in seiner Besonderheit und Schönheit über die Gemeindegrenzen hinweg zu bewahren und die Haunsberger in ihren Möglichkeiten bestmöglich zu unterstützen. Mehr über Identität Haunsberg auf www.haunsberg.eu.



Einladung des Salzburger Bildungswerkes Berndorf

Das Salzburger Bildungswerk Berndorf lädt ein zum **Konzert vom Berndorfer Chor „Aufdraht“** mit musikalischen Einlagen von „Sax Bladl“.

Freitag, 19. Oktober 2018 um 19:30 Uhr in der Aula der Volksschule Berndorf.
Eintritt frei!

salzburger
bildungswerk
berndorf

Foto: Sbg. Bildungswerk Berndorf



„Betreutes Wohnen“ und „Eltern-Kind-Zentrum Berndorf“ unter einem Dach

Leistbares Wohnen in Berndorf für Generation 60+

**Freiwillige Mithilfe von Senioren bei der Kleinkindbetreuung
(Medieninformation der Gemeinde vom 17.09.2018)**

Bereits im Jahr 2007 hat die Gemeinde Berndorf eine Liegenschaft im Ortszentrum ersteigert. Schon damals gab es Überlegungen bei entsprechendem Bedarf dieses Areal früher oder später für die Errichtung einer Wohnanlage für „Betreutes Wohnen“ zur Verfügung zu stellen.

Nunmehr hat die Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgenossenschaft Salzburg auf Baurechtsbasis auf diesem gemeindeeigenen Grundstück in der Perwanger Straße 16 Wohneinheiten für Betreutes Wohnen errichtet. Damit ist es gelungen auch für die Generation 60+ ein entsprechendes, leistbares Wohnangebot in unserer Gemeinde zu schaffen.

Das Besondere an dieser Wohnanlage ist aber die Tatsache, dass auf Initiative der Gemeinde und in Zusammenarbeit mit dem Wohnbauträger beschlossen wurde, den Gemeinschaftsraum für die Wohnanlage größer zu gestalten um eine Doppelnutzung, einerseits für die Bewohner der Wohnanlage und andererseits für das Eltern-Kind-Zentrum (EKIZ) Berndorf, zu ermöglichen.

Das EKIZ der Diözese Salzburg bietet auch in der Gemeinde Berndorf verschiedene Betreuungs- und Beratungsdienstleistungen für Eltern von Kleinkindern bis drei Jahre an. Aktuell gibt es einmal in der Woche vormittags eine Kinderspielgruppe und einmal in der Woche vormittags eine Eltern-Kind-Gruppe mit einer Dauer von jeweils zwei bis drei Stunden. Damit soll jenen

Eltern, die ihre Kleinkinder unter drei Jahren familienintern zu Hause betreuen soziale Kontakte sowie Beratung und Erfahrungsaustausch ermöglicht werden. Zusätzlich geht es dabei auch um die ersten sozialen Kontakte der Kleinkinder untereinander und auch um eine gewisse Entlastung der Eltern.

Das bisherige Angebot des EKIZ-Berndorf soll nunmehr um den Aspekt erweitert werden, die BewohnerInnen der Wohnanlage „Betreutes Wohnen Berndorf“ auf freiwilliger Basis in den Betreuungs- und Sozialisierungsprozess von Kleinkindern einzubinden.

Wesentlich dabei ist auch, dass die Energien und Ressourcen der älteren Generation genutzt und auf diese Weise generationenübergreifend Erfahrung weitergegeben wird. Umgekehrt kann aber auch die ältere Generation von den sozialen Kontakten mit der nächsten und übernächsten Generation profitieren. Neben dieser gemeinsamen Nutzung des Gemeinschaftsraumes ist natürlich auch eine zeitlich getrennte Nutzung vorgesehen.



Bild: Gemeinde

Mit freundlichen Grüßen

Der Bürgermeister:

Dr. Josef Guggenberger



Franz Xaver Gruber
seine Berndorfer Zeit
1829-1835

Einladung



Feierliche Enthüllung des Berndorfer Franz Xaver Gruber Denkmals

durch

Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer
am Dorfplatz

anschließend

Festvortrag von Herbert Handlechner
zum Thema

„Franz Xaver Gruber und seine Zeit in Berndorf“
in der Aula der Volksschule

Termin: Freitag, 5. Oktober 2018
um 19:00 Uhr am Dorfplatz Berndorf

Bürgermeister Dr. Josef Guggenberger und
die Gemeindevertretung laden dazu herzlich ein!



Unterstützt durch Mittel der Stille Nacht 2018 GmbH.